KREISTAGSFRAKTION

Rainer Kavermann
Fraktionsvorsitzender

Annette Specht
Geschäftsführerin

Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück
Fon: +49 541 – 501 – 2077
Fax: +49 541 – 501 – 4429

Mail: fraktion@gruene-lkos.de
Web: http://gruene-lkos.de

Osnabrück, 2. Juni 2015

Pressemitteilung

Gülleunfall in Melle

GRÜNE bedauern Unfall und stellen Fragen

Gemeinsam bedauern die Ratsfraktion der Grünen in Melle und die Grüne Kreistagsfraktion den Gülleunfall an der Else mit seinen katastrophalen Auswirkungen auf den sensiblen Naturraum Else und Violenbach.

Die Ursache für das Unglück, die Einleitung einer nicht genau ermittelten Menge Rindergülle in ein empfindliches Ökosystem, ist unstrittig. Die Verantwortung liegt hier klar und unbestritten bei dem betreibenden Landwirt. Die unglückliche Verkettung technischer Unzulänglichkeiten rund um den Güllebehälter ist schlichtweg tragisch. Wie es aber in der Folge dazu kommen konnte, dass die Güllewelle ungestört bis nach Bünde schwappen konnte und sich Mitarbeiter von Behörden bei mangelnder Sachkenntnis über angeblich fehlende Genehmigungen äußerten, das ist in gleichem Maße inakzeptabel.

Bei der Kommunikation zwischen den Behörden im Landkreis Osnabrück, der Stadt Melle und dem Kreis Herford hat sich leider ein so massives Missverhältnis zwischen dem erforderlichen Faktenabgleich und der tatsächlichen Tätigkeit ergeben, dass hier schon von einer Art „Organversagen“ gesprochen werden kann.

Bei komplexen technischen Anlagen ist ein komplizierter Genehmigungsprozess erforderlich, der hier wohl im Wesentlichen eingehalten wurde. In welchem Umfang beim Bau oder Betrieb der Anlage von der Genehmigung abgewichen wurde, wird allenfalls juristisch zu klären sein. Das Katastrophenmanagement auf westfälischer Seite hat sehr viel besser funktioniert als bei uns.

Für die Grünen im Stadtrat Melle und im Kreistag des Landkreises Osnabrück stehen folgende Fragen im Fokus:

- Wie kann eine solche Katastrophe zukünftig verhindert werden?
- Welche Maßnahmen können die Folgen des Unglückes mindern?
- Wo liegt die Verantwortung für die schlechte Kommunikation?
- Wann gibt es einen verlässlichen Notfallplan?

Ausdrücklich danken die Grünen den vielen Helfern, die vor allem im Kreis Herford weitere Folgen des Unglückes vermindert haben. Die Grünen unterstützen auch jegliches Bemühen in der Stadt Melle und von Seiten des Landkreises Osnabrück, nun zu retten, was noch zu retten ist.